



Empfehlungen des LKA BW
zur

sicheren Aufbewahrung von Waffen und Munition sowie zur Bewertung von Wertbehältnissen

STAND: 31.07.2009

Diese Zusammenstellung soll der Unterstützung der
Kriminalpolizeilichen Fachberater in Baden-Württemberg dienen.



Baden-Württemberg
LANDESKRIMINALAMT

IMPRESSUM

EMPFEHLUNGEN DES LKA BW ZUR SICHEREN AUFBEWAHRUNG VON WAFFEN UND MUNITION SOWIE ZUR
BEWERTUNG VON WERTBEHÄLTNISSEN

HERAUSGEBER

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Taubenheimstraße 85
70372 Stuttgart
Internet www.lka-bw.de

ANSPRECHPARTNER

TECHNISCHE KRIMINALPRÄVENTION

Wilfried JASPER
Telefon 0711 5401-3481
Kurt SCHÄFFNER
Telefon 0711 5401-3479

Fax 0711 5401-3485
E-Mail sicherungstechnik@lka.bwl.de

© LKA BW, 2009

Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition

Wertbehältnis	Kurzwaffen	Langwaffen	Munition
	Stückzahl		
Stahlschrank (ohne Klassifizierung) mit Schwenkriegelschloss oder gleichwertig (z.B. Stangenschloss)	NEIN	NEIN	JA
Stahlschrank Sicherheitsstufe A nach VDMA 24 992 (beachte Einschränkungen Folgeseite)	NEIN	bis 10	in abschließbaren Innenfach (getrennte Aufbewahrung)
Stahlschrank Sicherheitsstufe A nach VDMA 24 992 und Innentresor Sicherheitsstufe B nach VDMA 24 992 (sogenannter "Jägerschrank") (beachte Einschränkungen Folgeseite)	bis 5 ¹⁾ im Innentresor	bis 10	Munition für Lang- waffen u. Kurzwaffen zusammen im Innentresor
Stahlschrank Sicherheitsstufe B nach VDMA 24 992 Mindestgewicht 200 kg oder gleichwertige Verankerung, sonst max. 5 Kurzwaffen (beachte Einschränkungen Folgeseite)	bis 10 ¹⁾	unbegrenzt	Munition im abschließ- baren Innentresor
Wertbehältnis Widerstandsgrad 0 nach EN 1143-1 oder gleichwertiges Behältnis (Tresore nach EN mit einem Gewicht unter 1000 kg sind nach Herstellerangaben zu verankern).	bis 10	unbegrenzt	ohne räumliche Trennung
Wertbehältnis Widerstandsgrad I nach EN 1143-1 oder gleichwertiges Behältnis (beachte Verankerung wie oben)	bis 30	unbegrenzt	ohne räumliche Trennung
Wertbehältnis Widerstandsgrad III nach EN 1143-1 oder gleichwertiges Behältnis (beachte Verankerung wie oben)	unbegrenzt	unbegrenzt	ohne räumliche Trennung

¹⁾ beachte Hinweis zu VDMA (siehe Seite 4)

VDMA 24 992	Wertbehältnisse nach VDMA 24 992, Sicherheitsstufe B, sind im WaffG als gleichwertige Behältnisse zu EN 1143-1, Widerstandsgrad 0, bewertet und haben Bestandsschutz, sofern sie nach dem 01.05.1995 hergestellt wurden. Am 31.12.2003 wurde die Bauartvorschrift zurückgezogen, weil sie laut VDMA nicht mehr "dem Stand der Technik" entsprach. Bei nach diesem Zeitpunkt hergestellten "A-" und "B-Schränken" wurde weder die Herstellung überwacht, noch eine Prüfung durchgeführt. Deshalb wird seitens VDMA und europäischen Zertifizierungsstellen angestrebt, deren Anerkennung im WaffG aufzuheben. Daher keine Empfehlung durch die KBSt.
Waffenraum	Gemäß § 13 Abs. 5 AWaffV ist, alternativ zu Waffenschränken, die Errichtung eines Waffenraumes zulässig. Der Waffenraum, möglichst fensterlos, ist wie folgt zu gestalten: Tür - geprüfte Tür nach EN 1143-1, Widerstandsgrad 0 oder I[*], je nach Anzahl der aufzubewahrenden Waffen (* mehr als 10 Kurzwaffen) - empfohlen wird ein Zahlenkombinationsschloss, um das Problem der sicheren Schlüsselaufbewahrung zu vermeiden Wände/Decken/Böden - Mauerwerk nach DIN 1053-1, Nenndicke ≥ 240 mm - Stahlbeton nach DIN 1045, Nenndicke ≥ 140 mm, Festigkeitsklasse - mindestens B25/C25 oder - geprüfte Wandkonstruktion nach EN 1143-1, Widerstandsgrad 0 oder I[*] Belüftungseinrichtungen Zur Raumbelüftung können Belüftungskanäle, max. Ø 12 cm, eingebaut werden.
Einbruchmeldeanlage (EMA)	Aufgrund örtlicher Gegebenheiten (Lage des Objekts, baulicher Zustand) und der Anzahl der Waffen, kann zusätzlich die Installation einer EMA erforderlich sein. Gefordert sind stets Anlagen nach DIN VDE 0833 (Teil 1 u. 3) bzw. mindestens nach VdS Klasse "B". Neben der örtlichen Alarmierung (optisch / akustisch) ist ein Fernalarm zu einer ständig besetzten, Hilfe leistenden Stelle, erforderlich (zertifizierter Wach- und Sicherheitsdienst).
Nicht dauernd bewohnte Gebäude	Nach § 13 Abs. 6 AWaffV dürfen in einem nicht dauernd bewohnten Gebäude (z.B. Ferienwohnung, Jagdhütte – Kriterium: wenig frequentiert) max. 3 erlaubnispflichtige Langwaffen in einem Wertbehältnis, nach EN 1143-1, Widerstandsgrad I, aufbewahrt werden. Keine erlaubnispflichtigen Kurzwaffen!
Schützenhäuser, Schießstätten	Gemäß § 14 AWaffV dürfen vereinseigene, erlaubnispflichtige Kurzwaffen und Langwaffen aufbewahrt werden. Die Anzahl ist restriktiv zu begrenzen. Empfohlen werden Wertbehältnisse nach EN 1143-1, mindestens Widerstandsgrad I, für 5 - 10 Kurzwaffen und/oder 10 - 20 Langwaffen. Größere Waffenbestände sind in einem Wertbehältnis, Widerstandsgrad III, aufzubewahren.

Bewertung von Wertbehältnissen

Gemäß § 36 Abs. 3 WaffG hat der Waffenbesitzer die "sichere Aufbewahrung" gegenüber der Waffenbehörde auf Verlangen nachzuweisen.

Geprüfte Wertbehältnisse sind z.B. anhand nachfolgender **Prüfplaketten** zu erkennen (keine abschließende Darstellung):

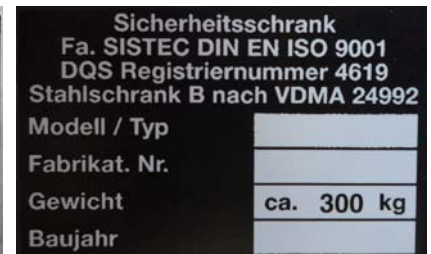
VDMA* 24 992

Stahlschrank
Sicherheitsstufe A



VDMA* 24 992

Stahlschrank
Sicherheitsstufe B



VDMA* 24 990

Wertschrank
RAL-RG 626/2
Sicherheitsstufe C 1
oder **C 2**



vergleichbar mit einem Wertbehältnis nach EN 1143-1, **Widerstandsgrad I** (gültig für beide **Sicherheitsstufen C 1 und C 2**)

VDMA* 24 990

Panzer-Geldschrank
RAL-RG 626/10
Sicherheitsstufe D 10
oder **D 20**



vergleichbar mit einem Wertbehältnis nach EN 1143-1, **Widerstandsgrad III** (gültig für beide **Sicherheitsstufen D 10 und D 20**)

Wertbehältnisse nach europäischer Zertifizierung

FuP**

RAL-RG 627

Widerstandsgrad I
oder **WG III**

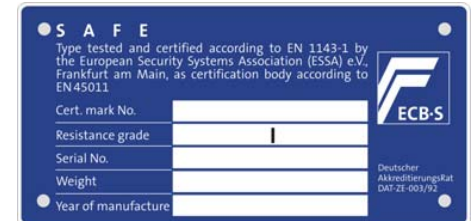
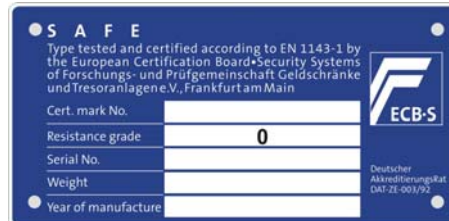


entspricht den **Widerstandsgraden** der EN 1143-1

ECB-S***

EN 1143-1

Widerstandsgrad 0,
WG I oder WG III



zertifiziert nach

VdS** 2450**

Widerstandsgrad N
(Gleichwertigkeit mit
EN 1143-1:

WG N = WG 0,

WG I = WG I,

WG III = WG III)



Erläuterung:

- * Verband der Maschinen und Anlagenbauer
- ** Forschungs- und Prüfgemeinschaft Geldschränke und Tresoranlagen e.V.
- *** European Certification Boards – Security, Fire & Life Safety
- **** VdS Schadenverhütung GmbH

Sollten andere Kennzeichnungen oder Plaketten angetroffen werden, wird eine Rücksprache mit dem LKA BW, Technische Kriminalprävention, angeregt. Waffenschränke **ohne Kennzeichnung** sollten durch die Kriminalpolizeilichen Fachberater **nicht** bewertet werden.